



myQ X

MyQ X Chromebook-Client v1

Hinweis zur Übersetzung

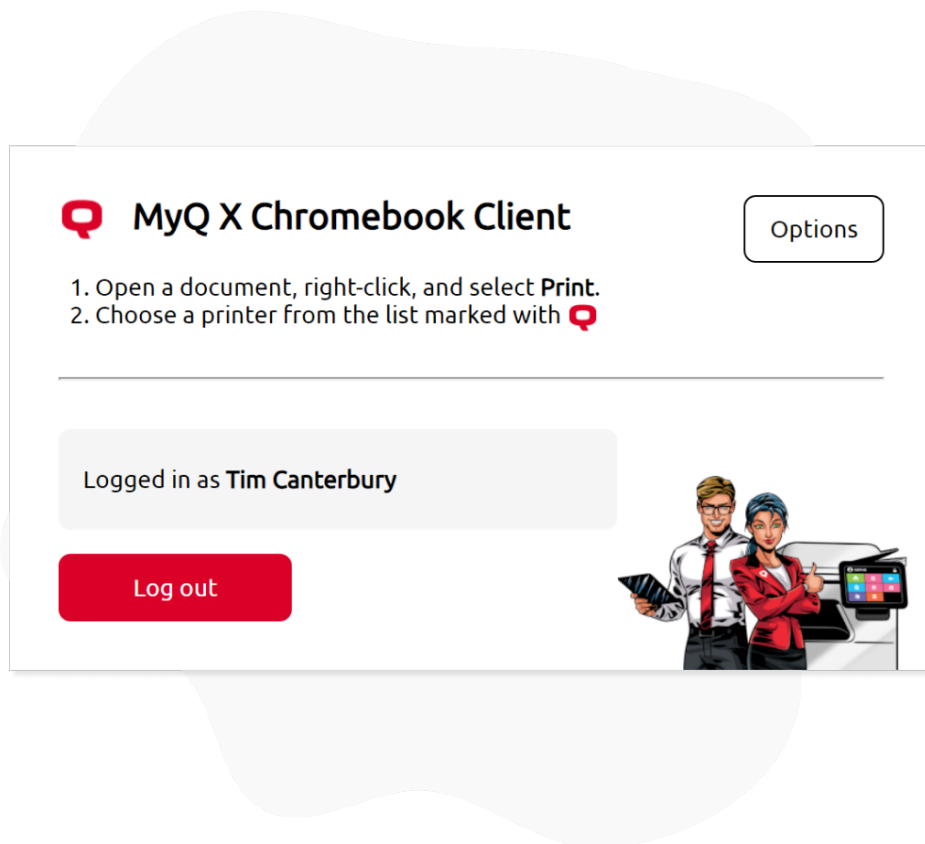
Diese Übersetzung wurde mithilfe künstlicher Intelligenz erstellt. Bei Abweichungen oder Unklarheiten ist das englischsprachige Quelldokument maßgeblich.

Inhaltsverzeichnis

1	Den Client herunterladen	5
2	Versionshinweise.....	6
2.1	MyQ X Chromebook-Client 10.2 RC 2	6
2.2	MyQ X Chromebook-Client 10.2 RC	6
2.3	MyQ X Chromebook Client 10.2 Beta.....	6
3	Anforderungen	7
4	Chromebook-Client über die Google Admin-Konsole bereitstellen.....	9
4.1	Voraussetzungen	9
4.2	Zuordnung von Druckaufträgen konfigurieren.....	9
4.3	Erweiterung auf verwalteten Geräten bereitstellen	10
4.4	Zertifikate bereitstellen	11
4.5	Bereitstellung überprüfen.....	12
5	Einrichtung.....	14
5.1	Bitte klicken Sie hier, um sich zu authentifizieren Bitte melden Sie sich an	16
5.2	Bitte melden Sie sich an, indem Sie etwas ausdrucken	17
5.3	Bitte überprüfen Sie, ob Ihre MyQ X Chromebook-Erweiterung verbunden ist und ordnungsgemäß funktioniert.....	18
6	Drucken mit MyQ X Chromebook Client	21

Der MyQ X Chromebook Client ist eine kostenlose Erweiterung, die im Chrome Web Store erhältlich ist und entwickelt wurde, um das Drucken über MyQ X für Nutzer mit Chrome OS und dem Google Chrome-Browser zu vereinfachen.

Sie ermöglicht Benutzern den Zugriff auf MyQ X-Warteschlangen und -Drucker über den nativen Druckbildschirm von Chrome und erfasst alle Druckvorgänge korrekt in MyQ X.



1 Den Client herunterladen



Available in the
Chrome Web Store

Laden Sie den MyQ X Chromebook-
Client herunter¹



 (10.2-de) Leitfäden im PDF-Format Diese Anleitung ist auch als PDF verfügbar.

1. <https://chromewebstore.google.com/detail/adneibmfddbhmickjdmlhpnmclmnehkc?hl=cs>

2 Versionshinweise

2.1 MyQ X Chromebook-Client 10.2 RC 2

18. Juli 2025

Verbesserungen

- Es wurden zusätzliche Freigabeoptionen für den Druck eines Auftrags hinzugefügt, darunter Duplex-Einstellungen, Tonersparen, Heften und Lochen.
-

2.2 MyQ X Chromebook-Client 10.2 RC

20. Mai 2025

Verbesserungen

- Die Unterstützung für grundlegende Druckoptionen (Kopien, Farbmodus) wurde hinzugefügt. Die Liste der unterstützten Druckoptionen wird in zukünftigen Versionen erweitert werden.

Fehlerbehebungen

- Wenn ein Benutzer sich angemeldet hat, dem eine persönliche Nummer zugeordnet ist, kann es vorkommen, dass der Client beim Drucken eine Fehlermeldung anzeigt.
-

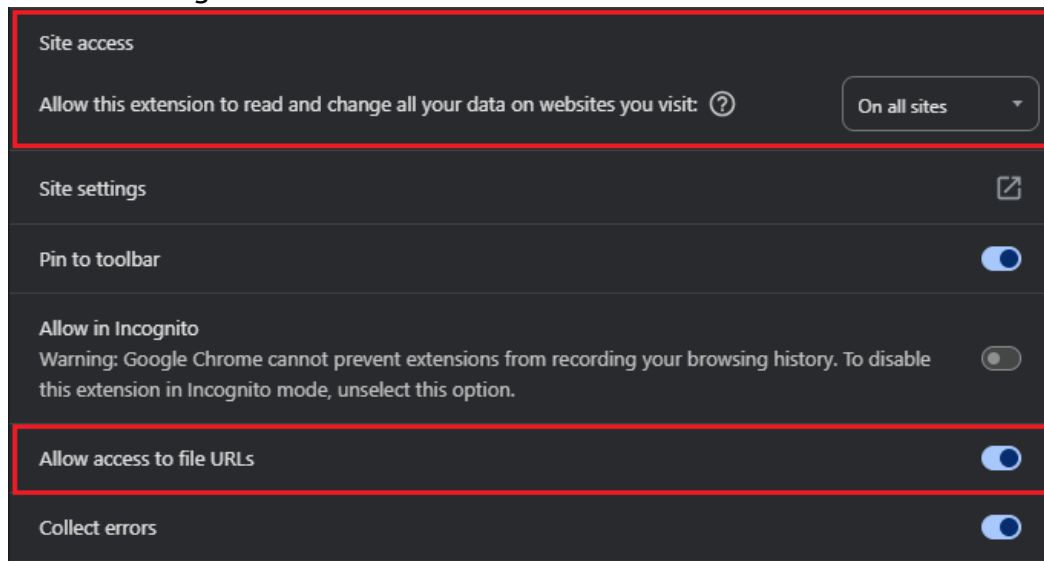
2.3 MyQ X Chromebook Client 10.2 Beta

14. August 2024

Die Version 10.2 wurde veröffentlicht, die es Benutzern ermöglicht, über den nativen Druckbildschirm von Chrome auf MyQ-Warteschlangen und -Drucker zuzugreifen und alle in MyQ korrekt durchgeführten Druckvorgänge zu erfassen.

3 Anforderungen

- Damit der MyQ X Chromebook Client funktioniert, muss er mit einem MyQ Print Server 10.2 Patch 4+ verbunden sein.
- Der Benutzer muss bereits registriert sein und über Anmeldedaten für diesen Print Server verfügen.
- Damit die Erweiterung wie erwartet funktioniert, muss sie in den Erweiterungseinstellungen die Berechtigung **„Zugriff auf Datei-URLs zulassen“** und **„Zugriff auf alle Websites“** haben. Diese Einstellungen sind standardmäßig aktiviert.



⚠ Das Chromebook-Gerät, von dem aus Sie die Verbindung herstellen möchten, muss das Zertifikat des MyQ Print Server als vertrauenswürdig einstufen. Wenn ein Verbindungsfehler angezeigt wird, empfehlen wir, sicherzustellen, dass auf dem Computer alle erforderlichen Zertifikate in der Kette installiert sind, z. B. die CA, um die Verbindung mit MyQ als vertrauenswürdig einzustufen.

⚠ Der MyQ X Chromebook Client ist für die Verwendung in Chrome OS mit dem Google Chrome-Browser konzipiert. Er funktioniert zwar auch unter Windows und macOS sowie in anderen Browsern, wird jedoch möglicherweise nicht wie in dieser Anleitung beschrieben angezeigt oder verhält sich nicht wie beschrieben.

Benutzer mit Windows- oder macOS-Betriebssystemen sollten die Verwendung des (10.2-de) MyQ Desktop Client in Betracht ziehen.

4 Chromebook-Client über die Google Admin-Konsole bereitstellen

Der MyQ X Chromebook Client kann von einzelnen Nutzern manuell über den Chrome Web Store installiert oder mithilfe der Google Admin-Konsole im Hintergrund auf allen verwalteten Chromebooks in einer Google Workspace-Organisation bereitgestellt werden. Für Umgebungen mit verwalteten Chrome OS-Geräten ist die Bereitstellung über die Admin-Konsole der empfohlene Ansatz – sie erfordert keine Aktionen seitens der Nutzer und gewährleistet eine einheitliche Konfiguration im gesamten Gerätepark.

Wenn Sie als Endnutzer die Erweiterung auf Ihrem eigenen Chromebook installieren, lesen Sie stattdessen den Abschnitt (10.2) Setup“.

Dieser Artikel behandelt die Administratortasks, die vor und während der Bereitstellung erforderlich sind: die Konfiguration von Google Workspace für die korrekte Zuordnung von Druckaufträgen, die Bereitstellung der Erweiterung auf verwalteten Geräten und die Bereitstellung von Zertifikaten, sofern erforderlich.

4.1 Voraussetzungen

Bevor Sie den Chromebook-Client über die Admin-Konsole bereitstellen, überprüfen Sie Folgendes:

- MyQ Print Server 10.2 Patch 4 oder höher ist installiert und von den Chromebook-Nutzern verwendeten Netzwerksegment aus erreichbar.
- Die Chromebook-Geräte sind in Google Workspace registriert und werden über die Google Admin-Konsole verwaltet.
- Das MyQ-Server-Zertifikat wird von den Chromebook-Geräten als vertrauenswürdig eingestuft, oder Sie verfügen über ein CA-Zertifikat, das zur Bereitstellung bereitsteht. Beachten Sie den Hinweis zur Zertifikatsvertrauenswürdigkeit weiter unten.
- Auf dem Print Server sind IPPS-Warteschlangen konfiguriert, wobei die Option „Jobs über mobile Geräte“ aktiviert ist. Um dies zu überprüfen, öffnen Sie im Print Server die Details der Warteschlange, wechseln Sie zur Registerkarte „Auftragsempfang“ und vergewissern Sie sich, dass die Einstellung aktiv ist.

4.2 Zuordnung von Druckaufträgen konfigurieren

Standardmäßig fügt Chrome OS den Benutzernamen nicht in die Metadaten von Druckaufträgen ein. Ohne diese Angabe kann MyQ die Jobs nicht dem richtigen

Benutzer zuordnen – Jobs kommen ohne Identitätsangabe an und können nicht unter dem Konto des sendenden Benutzers abgerechnet oder freigegeben werden.

So aktivieren Sie die Einbeziehung des Benutzernamens in Druckaufträge:

1. Gehen Sie in der Google Admin-Konsole zu **„Geräte“ > „Chrome“ > „Einstellungen“ > „Benutzer und Browser“**.
2. Scrollen Sie zu „Drucken – CUPS-Druckauftrag-Informationen“.
3. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste die Option „Benutzerkonto und Dateiname im Druckauftrag angeben“ aus.

Diese Einstellung muss angewendet werden, bevor Nutzer mit dem Drucken beginnen. Jobs, die vor Aktivierung der Einstellung gesendet wurden, werden nicht korrekt zugeordnet.

Beachten Sie, dass der an MyQ übermittelte Benutzername der Name des Google Workspace-Kontos des Nutzers ist. Stellen Sie sicher, dass MyQ-Benutzerkonten dieselbe Kennung verwenden – entweder durch Synchronisierung der Nutzer aus Google Workspace oder indem Sie sicherstellen, dass die MyQ-Benutzernamen dem in Ihrer Organisation verwendeten Google-Kontoformat entsprechen.

4.3 Erweiterung auf verwalteten Geräten bereitstellen

1. Gehen Sie in der Google Admin-Konsole zu **„Geräte“ > „Chrome“ > „Apps und Erweiterungen“ > „Nutzer und Browser“**.
2. Wählen Sie die Organisationseinheit oder Gruppe aus, in der Sie die Erweiterung bereitstellen möchten.
3. Klicken Sie auf die gelbe Schaltfläche „+“ und wählen Sie „Aus dem Chrome Web Store hinzufügen“.
4. Geben Sie die Erweiterungs-ID ein: `adneibmfddbhmickjdm1hpnmc1mnehkc` oder suchen Sie nach „MyQ X Chromebook Client“.
5. Klicken Sie auf **„Auswählen“**.
6. Legen Sie die Installationsrichtlinie auf „Installation erzwingen“ fest. Dadurch wird die Erweiterung im Hintergrund auf allen verwalteten Geräten im ausgewählten Bereich installiert, ohne dass ein Eingreifen des Benutzers erforderlich ist.
7. Geben Sie unter „Richtlinie für Erweiterungen“ die Serverkonfiguration als JSON-Richtlinie ein, um die URL des Print Server vorab zu konfigurieren, sodass Benutzer diese nicht manuell eingeben müssen:

```
{
  "serverUrl": {
    "Value": "https://your-print-server-hostname:8090"
  }
}
```

Ersetzen Sie `your-print-server-hostname` durch den Hostnamen oder die IP-Adresse des MyQ-Print Servers und `8090` durch den tatsächlichen Webserver-Port, falls dieser vom Standardwert abweicht. Den Hostnamen des Servers finden Sie im MyQ-Webinterface unter „Einstellungen“ > „Netzwerk“ > „Hostname dieses Servers“. Der Port wird in Easy Config angezeigt.

8. Klicken Sie auf **„Speichern“**.

Die Erweiterung wird gemäß dem Synchronisierungsplan der Admin-Konsole auf die registrierten Geräte ausgerollt. Benutzer müssen weder einen Neustart durchführen noch sonstige Aktionen ergreifen.

4.4 Zertifikate bereitstellen

Wenn der MyQ-Print Server ein von einer privaten Zertifizierungsstelle (CA) signiertes Zertifikat verwendet – was bei den meisten lokalen Bereitstellungen mit dem Standard-MyQ-Zertifikat der Fall ist –, vertrauen Chromebook-Geräte der Verbindung nicht, solange das CA-Zertifikat nicht installiert ist.

So stellen Sie das CA-Zertifikat über **die Google Admin-Konsole** bereit:

1. Gehen Sie in der Google Admin-Konsole zu **„Geräte“ > „Chrome“ > „Netzwerke“**.
2. Wählen Sie je nach Bedarf die Organisationseinheit oder die Organisation der obersten Ebene aus.
3. Gehen Sie zu **„Zertifikate“** und klicken Sie auf **„Zertifikat hinzufügen“**.
4. Geben Sie einen Namen für das Zertifikat ein und klicken Sie auf **„Hochladen“**, um die CA-Zertifikatsdatei hochzuladen (`.crt` oder `.pem`).
5. Wählen Sie unter „Zertifizierungsstelle“ die Option **„Chromebook“** aus. Dadurch wird es für Chrome OS-Geräte als vertrauenswürdig markiert.
6. Klicken Sie auf **„Hinzufügen“**.

Das Zertifikat wird automatisch auf die registrierten Geräte übertragen. Die Geräte authentifizieren sich bei Google und erhalten das Zertifikat – ein Eingreifen des

Nutzers ist nicht erforderlich. Übertragene Zertifikate gelten für alle registrierten Chrome-Geräte im ausgewählten Bereich.

Um zu überprüfen, ob das Zertifikat auf einem verwalteten Gerät installiert wurde, gehen Sie zu `chrome://settings/certificates`, klicken Sie auf „Zertifizierungsstellen“ und scrollen Sie nach unten, um zu überprüfen, ob die Zertifizierungsstelle aufgeführt ist.

Wenn sich Geräte zum Drucken über ein dediziertes Gast-WLAN-Netzwerk verbinden, stellen Sie sicher, dass die Zertifikatsübertragung so konfiguriert ist, dass sie die Geräte in diesem Netzwerk erreicht, bevor diese ihre erste Verbindung zum Print Server herstellen.



Einschränkung

Es ist möglich, Chromebooks so zu konfigurieren, dass sie ohne die Chromebook-Client-Erweiterung in MyQ-IPPS-Warteschlangen drucken, indem ausschließlich die native IPPS-Druckerkonfiguration von Chrome OS verwendet wird. Diese Methode funktioniert in einigen Fällen, wird jedoch für Produktionsumgebungen nicht empfohlen.

Beim Drucken ohne den Chromebook-Client gibt es weder für den Benutzer noch für MyQ eine Rückmeldung, wenn ein Druckauftrag nicht gedruckt werden kann. Der Druckauftrag erreicht MyQ nicht, und auf dem Chromebook wird kein Fehler angezeigt. Dadurch ist es unmöglich, Druckfehler zuverlässig zu diagnostizieren. Verwenden Sie den Chromebook-Client für alle verwalteten Bereitstellungen.

4.5 Bereitstellung überprüfen

Sobald die Erweiterung ausgerollt wurde und die CUPS-Einstellung zur Zuordnung von Jobs aktiv ist, überprüfen Sie die Bereitstellung mit einem Testbenutzer:

1. Öffnen Sie auf einem verwalteten Chromebook Chrome und drücken Sie STRG+P.
2. Klicken Sie unter „Ziel“ auf „Mehr anzeigen“.
3. Vergewissern Sie sich, dass die MyQ-Warteschlangen in der Liste erscheinen und mit „MyQ X Chromebook Client“ gekennzeichnet sind.

4. Drucken Sie einen Druckauftrag aus und vergewissern Sie sich, dass er in der MyQ-Weboberfläche unter „Jobs“ angezeigt wird und dem richtigen Benutzer zugeordnet ist.

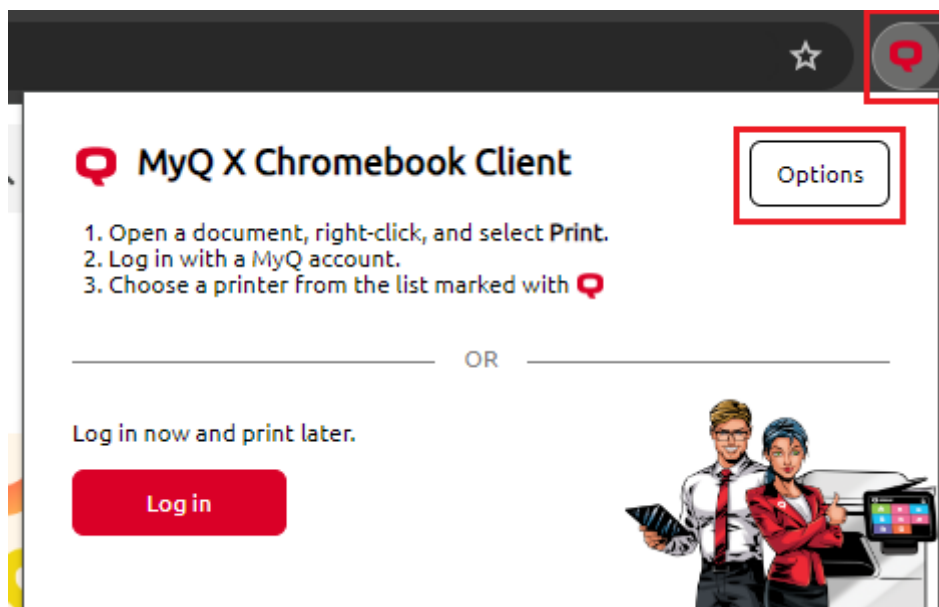
Wenn die Warteschlangen nicht angezeigt werden, stellen Sie sicher, dass die URL des Print Servers in der Erweiterungsrichtlinie korrekt und erreichbar ist und dass das Serverzertifikat auf dem Gerät als vertrauenswürdig eingestuft ist.

Wenn Jobs ohne Benutzernamen erscheinen oder einem unbekannten Benutzer zugeordnet sind, vergewissern Sie sich, dass die CUPS-Einstellung für Druckaufträge aktiviert ist und dass der Google Workspace-Benutzername mit der MyQ-Benutzerkont-ID übereinstimmt.

5 Einrichtung

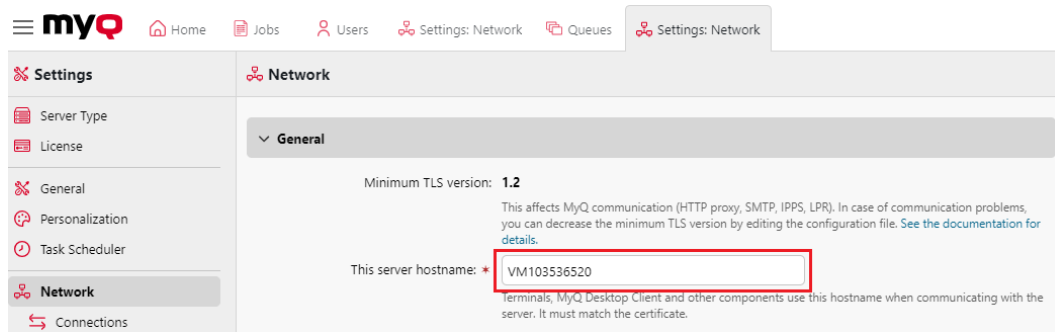
Um den MyQ X Chromebook Client nutzen zu können, muss bereits eine funktionierende Instanz von Print Server 10.2 Patch 4+ installiert sein, auf die vom Computer des Endbenutzers aus zugegriffen werden kann.

1. Bitte laden Sie den MyQ X Chromebook Client von der [Chrome Web Store](#)².
2. Bitte navigieren Sie über das Kontextmenü Ihres Chrome-Browsers zu **Erweiterungen**, **Erweiterungen verwalten** klicken Sie bitte hier **Details** auf dem MyQ X Chromebook Client aktivieren **An die Symbolleiste anheften**.
3. Bitte wählen Sie die Erweiterung aus der Symbolleiste aus und klicken Sie auf **Optionen**.

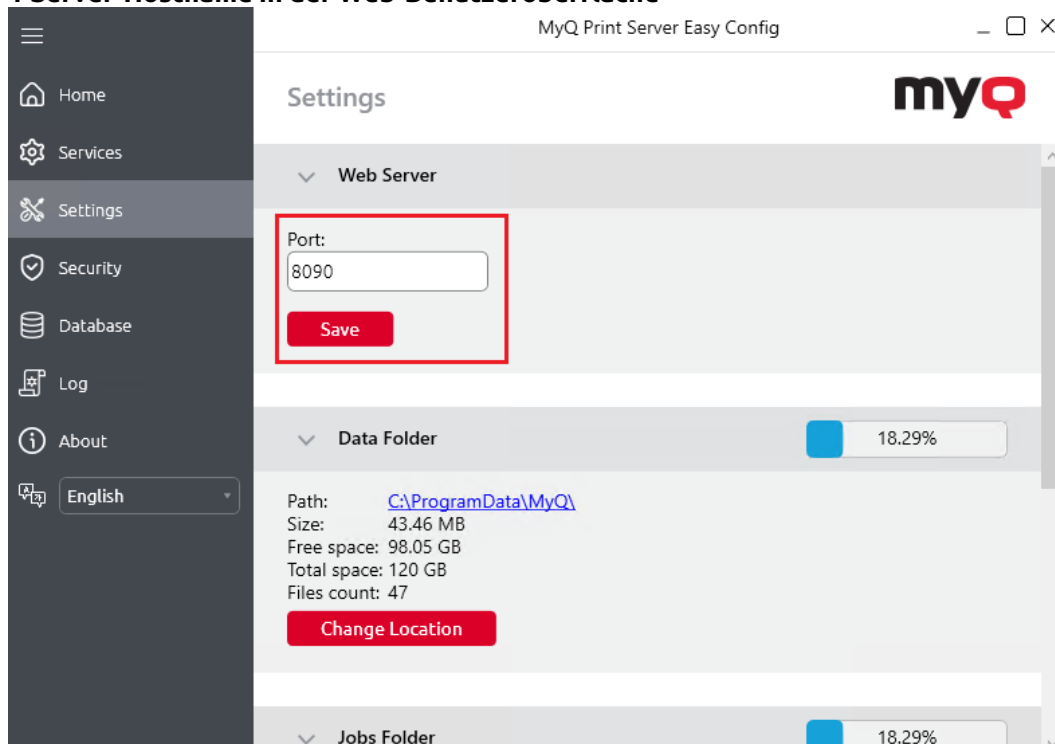


4. Es öffnet sich ein Dialogfeld, in das Sie Folgendes eingeben müssen **Druckserver-URL** und **Webserver-Port** die Informationen zum Server, den Sie verwenden möchten, entnehmen Sie bitte der MyQ-Weboberfläche **Einstellungen, Netzwerk, Der Hostname dieses Servers** standardmäßig ist die **Webserver-Port** ist 8090, obwohl dies geändert werden kann in **Easy Configs** sollten Sie keinen Zugriff auf diese Adresse haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Administrator.

2. <https://chromewebstore.google.com/detail/myq-x-chromebook-client/adneibmfddbhnmickjdmhpnmclmnehkc>

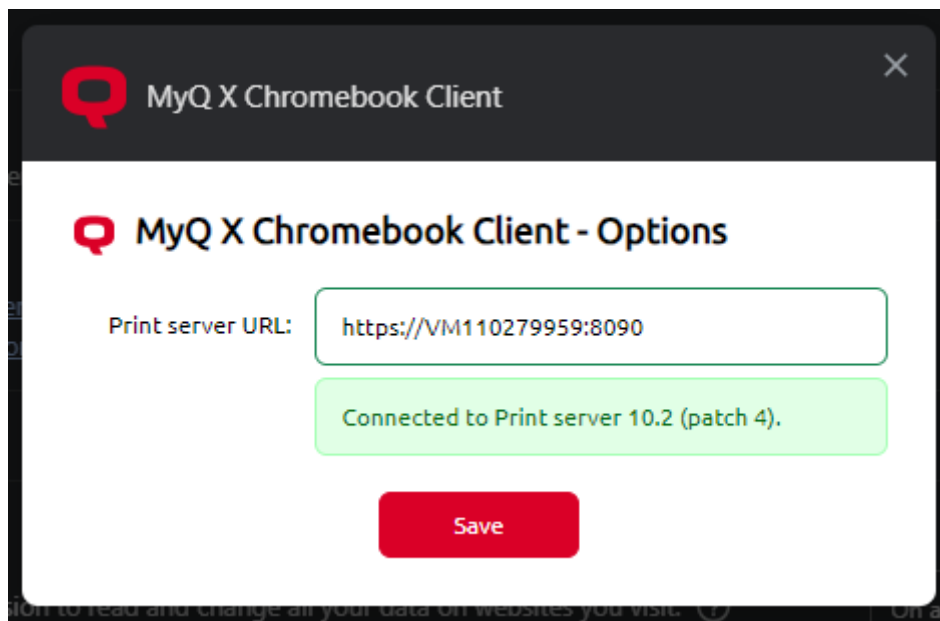


1 Server-Hostname in der Web-Benutzeroberfläche



2 Port in Easy Config

- Bitte geben Sie ein `https://server-hostname:port` geben Sie die Informationen in das Dialogfeld „MyQ X Chromebook Client“ ein und klicken Sie auf „Speichern“.



⚠ Das Chromebook-Gerät, von dem aus Sie die Verbindung herstellen möchten, muss das Zertifikat des MyQ Print Server als vertrauenswürdig einstufen. Sollte ein Verbindungsfehler angezeigt werden, empfehlen wir, sicherzustellen, dass auf dem Computer alle erforderlichen Komponenten installiert sind zertifikate in der Kette, wie beispielsweise die Zertifizierungsstelle, um der Verbindung mit MyQ zu vertrauen.

Ihr MyQ X Chromebook Client ist nun mit dem entsprechenden Print Server verbunden. Es ist jedoch weiterhin erforderlich, sich mit Ihren MyQ-Anmeldedaten anzumelden. Dies kann auf zwei Arten erfolgen:

5.1 Bitte klicken Sie hier, um sich zu authentifizieren **Bitte melden Sie sich an**

1. Wählen Sie den MyQ X Chromebook Client aus Ihrer Symbolleiste aus und klicken Sie auf **Bitte melden Sie sich an**.
2. Bitte melden Sie sich mit Ihren MyQ-Zugangsdaten an.



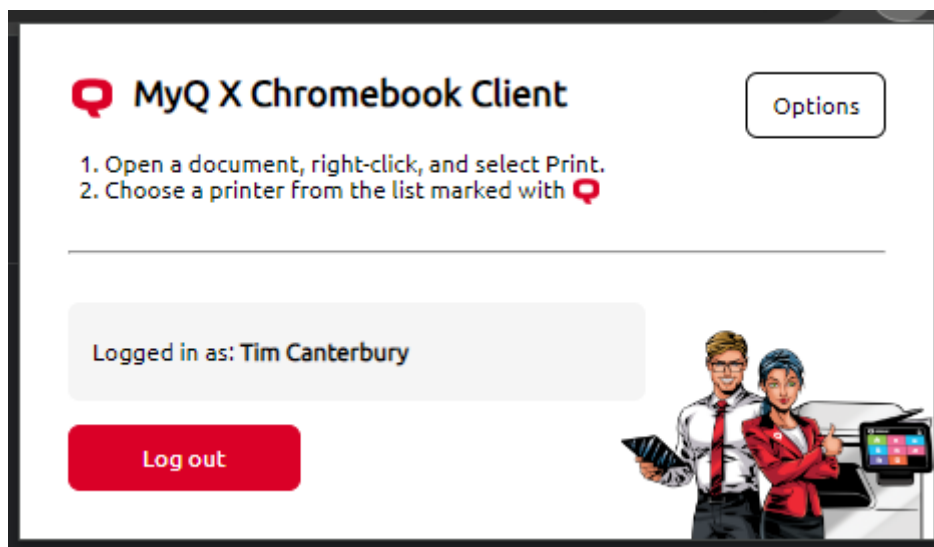
Log in using your MyQ credentials

User name

Password / PIN

Log in

3. Sie sind angemeldet und können mit dem Drucken beginnen.



5.2 Bitte melden Sie sich an, indem Sie etwas ausdrucken

1. Beginnen Sie mit dem Drucken über Google Chrome, indem Sie entweder mit der rechten Maustaste klicken und die Option auswählen **Drucken** oder durch Drücken von **STRG+P**.
2. Bitte melden Sie sich mit Ihren MyQ-Zugangsdaten an.



Log in using your MyQ credentials

Log in

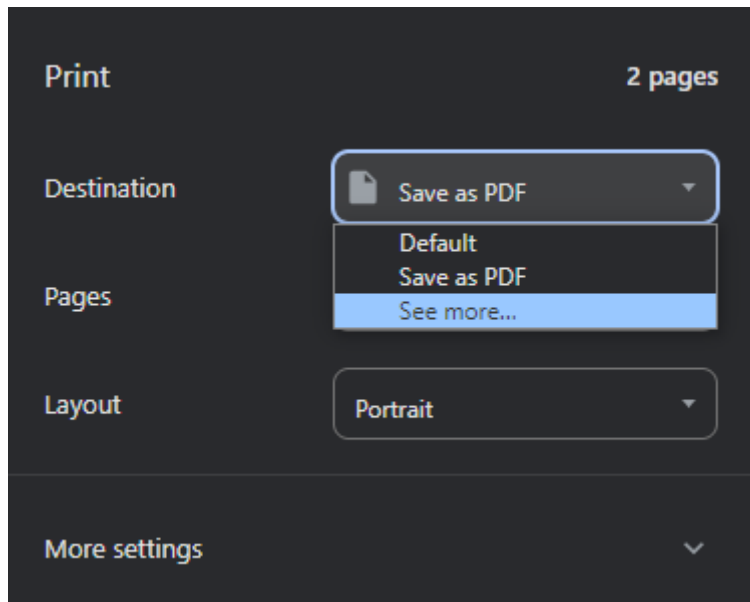
3. Sie sind nun angemeldet und können mit dem Drucken beginnen.

 Wenn Sie diese Methode zum Anmelden verwenden, das Anmelde-Popup jedoch vor Abschluss der Authentifizierung schließen, wird dieses Popup für einige Zeit deaktiviert (um zu verhindern, dass Benutzer mit Popups überflutet werden, wenn sie eine andere Druckmethode verwenden). Wenn das Anmelde-Popup geschlossen wurde, **Bitte klicken Sie auf „Anmelden“, um sich zu authentifizieren** wie oben beschrieben.

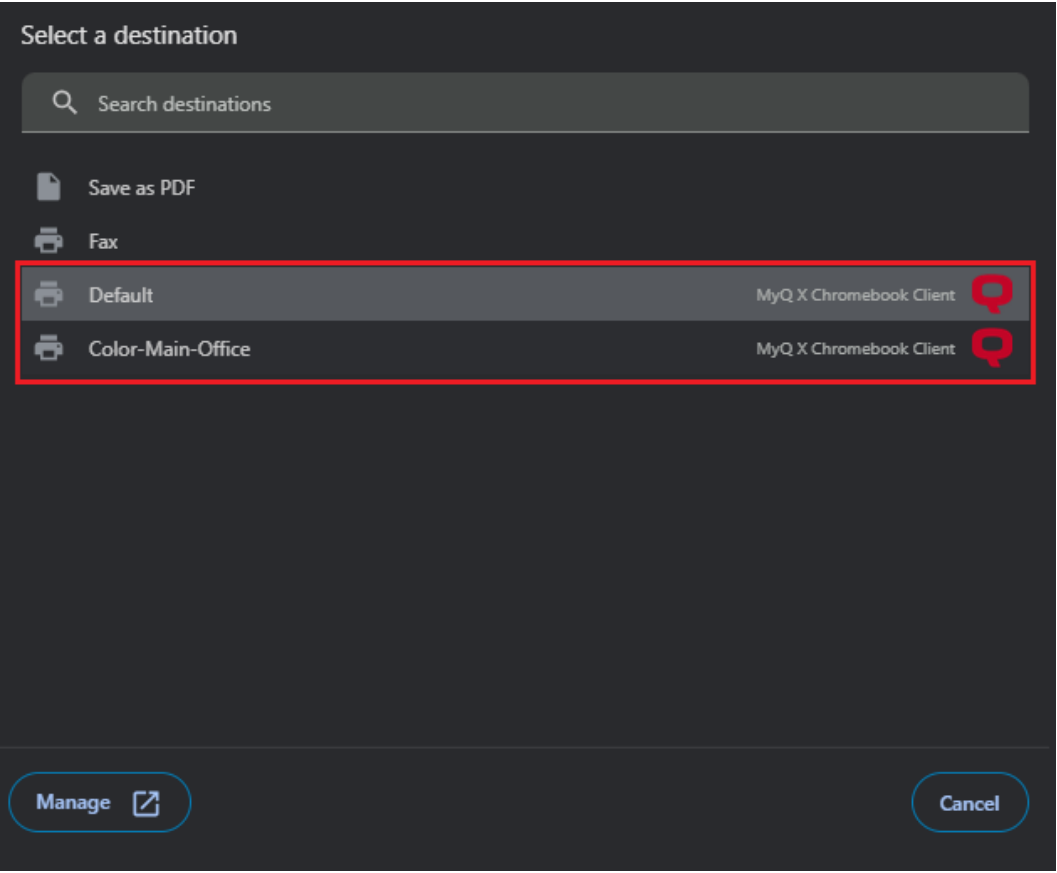
5.3 Bitte überprüfen Sie, ob Ihre MyQ X Chromebook-Erweiterung verbunden ist und ordnungsgemäß funktioniert

Die einfachste Methode, um sicherzustellen, dass Ihre Chromebook-Erweiterung korrekt konfiguriert und mit einem Print Server verbunden ist, besteht darin, die verfügbaren Warteschlangen zu überprüfen, wenn Sie aus Google Chrome heraus drucken. Sofern ein Benutzer über die Berechtigung zur Nutzung mindestens einer Warteschlange verfügt, sollte diese im Druckdialog sichtbar und markiert sein.

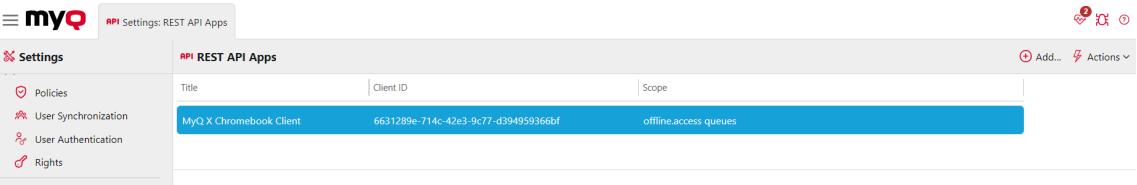
1. Beginnen Sie mit dem Drucken über Google Chrome, indem Sie entweder mit der rechten Maustaste klicken und die Option auswählen **Drucken** oder durch Drücken von **STRG+P**.
2. Unter **Reiseziel** auswählen **Mehr erfahren...**



3. Es öffnet sich eine Liste mit den verfügbaren Warteschlangen, die Sie zum Drucken verwenden können. Diese Warteschlangen sind mit **MyQ X Chromebook-Client** sind MyQ-Warteschlangen. Ihre Anwesenheit bedeutet, dass Ihre Verbindung funktioniert, und ihre Verwendung zum Drucken wird vom Print Server erkannt und erfasst.

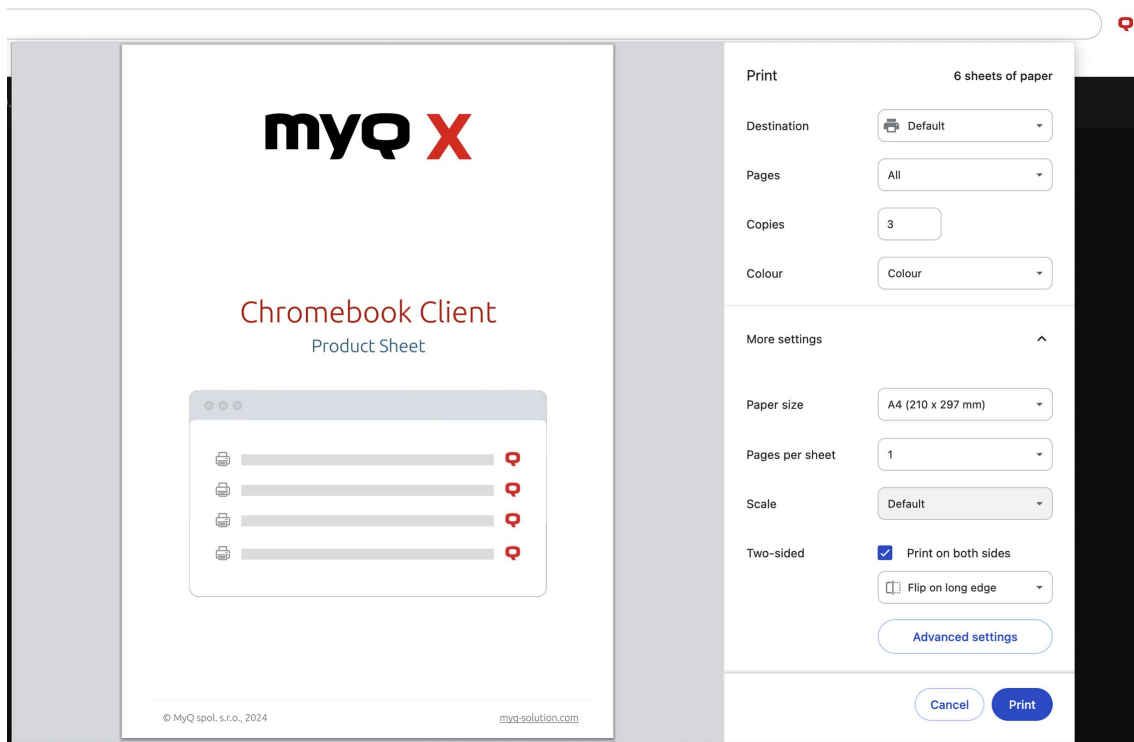


Wenn der Chromebook-Client korrekt mit dem Print Server verbunden wurde, wird er auch in der Webschnittstelle unter **Einstellungen, Rest-API-Anwendungen** dieses Menü ist in der Regel nur für Administratoren zugänglich.



6 Drucken mit MyQ X Chromebook Client

Sobald die MyQ Chromebook Client-Erweiterung zu Google Chrome hinzugefügt, mit einem Print Server verbunden und ein Benutzer angemeldet ist, ist das Drucken äußerst einfach. Der Client ermöglicht es Ihnen, den nativen Google Chrome-Druckbildschirm zu verwenden (auf den Sie zugreifen können, indem Sie mit der rechten Maustaste klicken und „Drucken“ auswählen) **Drucken** oder durch Drücken **STRG+P**).



Bitte wählen Sie aus diesem Dialogfeld **Reiseziel, Mehr erfahren...** und wählen Sie eine MyQ-Warteschlange aus, um Ihre Datei zu drucken. Anschließend können Sie die übrigen Druckeinstellungen anpassen:

- **Seiten** bitte wählen Sie aus, ob Sie alle Seiten oder nur eine Auswahl drucken möchten.
- **Kopien** bitte wählen Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare aus.
- **Farbe** bitte wählen Sie zwischen Farbdruck und Schwarz-Weiß-Druck.
- **Papierformat** bitte geben Sie das Papierformat an.
- **Seiten pro Blatt** bitte wählen Sie die Anzahl der Seiten pro Blatt aus.
- **Maßstab** verwenden Sie die Standardskala oder nehmen Sie Anpassungen vor.
- **Beidseitig** bitte wählen Sie den beidseitigen Druck, entweder mit Drehung an der kurzen oder langen Kante.

- **Erweiterte Einstellungen** enthält **Toner sparen**, **Stanzen** und **Heften** optionen.

 Bestimmte Druckeinstellungen sind möglicherweise in der Chrome-Druckoberfläche verfügbar, jedoch in der von Ihnen ausgewählten Warteschlange deaktiviert. In diesen Fällen überschreiben die Warteschlangeneinstellungen die in Chrome vorgenommenen Auswahlen.

Bitte auswählen **Drucken** der Auftrag wird an MyQ gesendet, verbucht und gemäß dem für die von Ihnen ausgewählte Warteschlange festgelegten Verfahren gedruckt.



SPAREN SIE ZEIT MIT **PERSONALISIERTEN** DRUCKLÖSUNGEN

MyQ X ist eine preisgekrönte
Print-ManagementLösung für On-Premise-
oder Private-CloudUmgebungen, der
Millionen von Anwendern
weltweit vertrauen.

50+ Millionen

Nutzer weltweit vertrauen auf
MyQ

1+ Million

Aktive Geräte

26+

Unterstützte Hersteller

1000+

Zertifizierte Partner

Im Einsatz in über

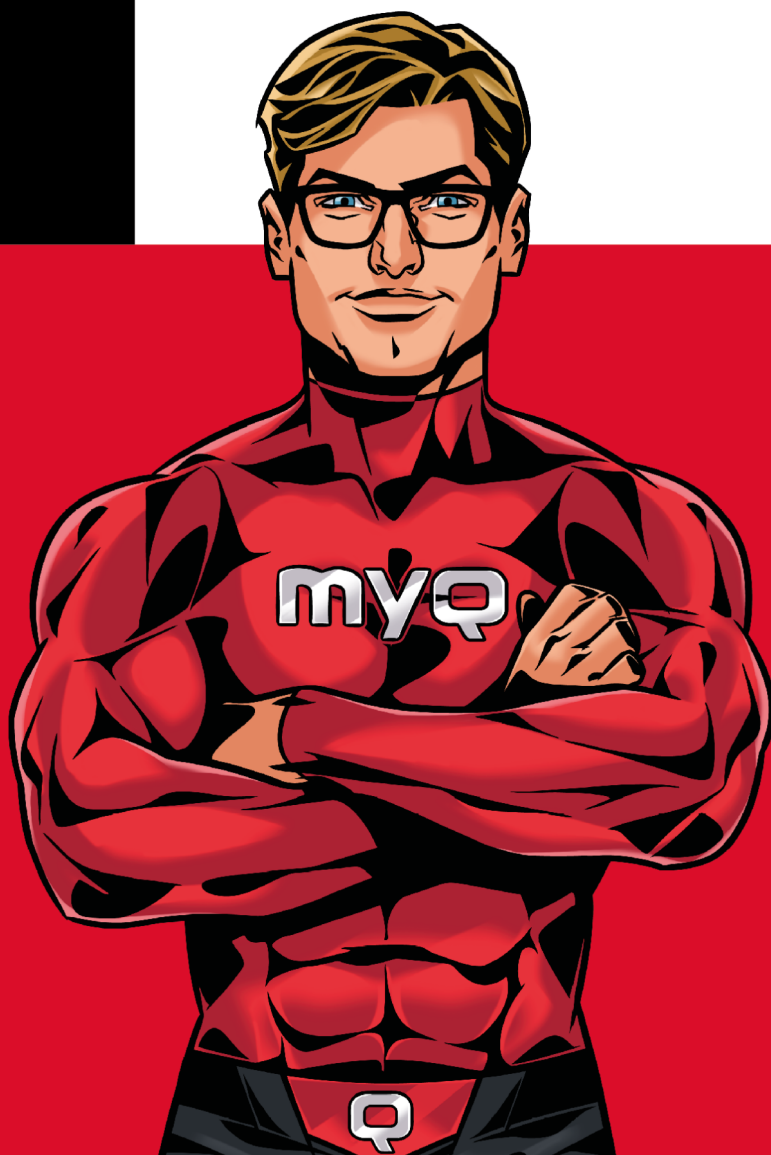
140 Ländern



info@myq-solution.com



myq-solution.com



Ausgezeichnet und zertifiziert

